

Sehenswürdigkeiten

- Die Bergsturzglocke von 1806, gefunden bei Grabarbeiten an der Rigi-Aa, sowie die beim Bau der Autobahn 1973 ausgegrabene Glocke.
- Ein prachtvolles Messgewand, das am Tage nach dem Bergsturz völlig unversehrt auf dem Schutt gefunden wurde.
- Drei grosse Reliefs «Goldau vor und nach dem Bergsturz» von Josef Martin Baumann, 1807.
- Diverse Münzen in Gold und Silber.
- Utensilien aus Landwirtschaft und Gewerbe.
- Kupfer- und Stahlstiche der Gegend, vor und nach dem Bergsturz.
- Ölgemälde und Aquarelle von berühmten Malern.
- Viele alte Dokumente und Fotos von «Neu-Goldau».
- Das originale «Schuttbuch» von Dr. Zay «Goldau, was es war und was es geworden» und viele andere Schriften über den Bergsturz.

Museumsshop

- Bücher und Aufsätze zum Thema Goldauer Bergsturz
- Postkarten
- Geologische und botanische Literatur
- Reprint des «Schuttbuches» von Dr. Zay
- Bergsturz-DVD
- Originale Gotthardbahnkarten
- usw.

Das Unglück in Zahlen

Dienstag, 2. September 1806, um 17 Uhr
Sturzdauer max. 3 Minuten

Tödlich Verunglückte	457
Geflüchtete und Abwesende	206
Gerettete	14
Getötetes Vieh	323
Verschüttete Wohnhäuser	111
Kirchen und Kapellen	4
Scheunen und Ställe	220
Überschüttete Fläche	ca. 6 $\frac{1}{2}$ km ²
Abbruch-Fläche	ca. $\frac{1}{2}$ km ²
Kubikinhalt der Sturzmasse	ca. 40 Mio m ³

(Wenn die Sturzmasse in den Zugersee gefallen wäre, hätte sich sein Seespiegel circa um einen Meter erhöht).

Stiftung Bergsturmuseum

Das Bergsturmuseum ist eine vom Tierpark unabhängige, nicht gewinnorientierte Stiftung und deshalb auf Ihre Unterstützung angewiesen. Werden Sie Gönner unserer Stiftung und helfen Sie mit, wertvolles Kulturgut zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir sind Ihnen für alle Arten von Schenkungen oder Leihgaben in Zusammenhang mit dem Goldauer Bergsturz dankbar. Ebenso freuen wir uns über jede noch so kleine Geldspende (von der Einkommenssteuer absetzbar)! Schwyzer Kantonalbank, Konto 167492-2039.



Besichtigen Sie in **Goldau** das einzige

Bergsturz-Museum

der Schweiz mit seinen interessanten Fundgegenständen vom verschütteten Dorf Goldau und zahlreichen Dokumentationen über den

Bergsturz vom 2. September 1806

beim Eingang zum Natur- und Tierpark

Öffnungszeiten

19.3. bis 1.11. Mittwoch u. Samstag 14.00-17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage 13.00-17.30 Uhr
Zwischen 1.6. und 31.8. zusätzlich
Donnerstag u. Freitag 14.00-17.30 Uhr

Auskunft

Stiftung Bergsturmuseum
Postfach 104, 6410 Goldau
Tel. 041 855 20 32, Fax 041 855 15 46
Natel 079 478 11 05
E-Mail: bergsturz@arth-online.ch
Website www.arth-online.ch/bergsturz
und www.bergsturz.ch

Eintrittspreise

Erwachsene 3.--
Kinder in Begleitung Erwachsener gratis
Jugendliche von 6-16 Jahren 1.50
Führung im Museum circa 30 bis 60 Minuten . . . 50.--
Führungen ins Gelände auf Anfrage
(bitte frühzeitig anmelden)

Bitte wenden!